

Inhalt

Einleitung.....	9
1 Jungen im Blick von Theorie und Forschung	13
1.1 Geschlechtersozialisation.....	14
1.1.1 Die Entdeckung des Geschlechts	14
1.1.2 Konstruktivistische Erklärungen.....	15
1.1.3 Männliche Hegemonie und hegemoniale Männlichkeit.....	16
1.1.4 Forschung zu Fragen der Koedukation in der Schule	18
1.1.5 Geschlecht und schulische Leistung	21
1.1.6 Jugendforschung	24
1.1.7 Kritische Jungen- und Männerforschung	27
1.2 Gewalt und Migration	28
1.2.1 Definition von ‘Gewalt’	29
1.2.2 Definition von ‘Migrationshintergrund’	31
1.2.3 Migration und Gewaltneigung	34
1.2.4 Kulturdifferenzhypothese	34
1.2.5 Frustrations-Aggressions-Hypothese	38
1.2.6 Multifaktorielle Ursachen für Gewalt	40
1.3 Fazit	41
2 Anlage und Methode der Dortmunder Jungenstudie	43
2.1 Datenerhebung	43
2.2 Datenauswertung	45
2.3 Stichprobe	47
2.3.1 Alter der befragten Jungen	47
2.3.2 Verteilung auf die Schulformen	48
2.3.3 Sozialer Hintergrund	49
2.3.4 Staatsangehörigkeit	50
2.3.5 Geburtsland der Eltern	51
2.3.6 Geburtsland der Jungen.....	54
2.3.7 Familiensprache	56
3 Empirische Ergebnisse.....	58
3.1 Jungen in ihrer Freizeit	58
3.1.1 Freizeitbeschäftigungen	59

3.1.2	Verein – Szene – Clique	63
3.1.3	Zusammenfassung und Fazit.....	66
3.2	Jungen und ihre Beziehungsgestaltung.....	67
3.2.1	Freundschaften.....	67
3.2.2	Jungen und Körper.....	69
3.2.3	Zusammenfassung und Fazit.....	73
3.3	Die Vater-Sohn-Beziehung.....	74
3.4	Wie Jungen sich selbst (und andere) sehen.....	79
3.4.1	Lebensgefühl und Zufriedenheit	80
3.4.2	Vorbilder.....	83
3.4.3	Männerbilder.....	85
3.4.4	Frauenbilder.....	88
3.4.5	Zusammenfassung und Fazit.....	94
3.5	Jungen in der Schule	95
3.5.1	Einstellung der Jungen zu Koedukation.....	95
3.5.2	Gründe gegen oder für Koedukation.....	97
3.5.3	Werden Mädchen bevorzugt?	100
3.5.4	Selbsteinschätzung des Leistungsvermögens.....	105
3.5.5	Bevorzugtes Geschlecht der Lehrkräfte	108
3.5.6	Zusammenfassung und Fazit.....	110
3.6	Der Schulerfolg von Jungen mit Migrationshintergrund in der Dortmunder Region	112
3.6.1	Schulform und Migrationshintergrund.....	112
3.6.2	Schulform, Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	116
3.6.3	Schulform und Generationszugehörigkeit der Jungen	118
3.6.4	Zusammenfassung und Fazit.....	120
3.7	Jungen und Gewalt.....	120
3.7.1	Hypothesen	121
3.7.2	Ergebnisse zum Item Beteiligung an ‘harmlosen Kloppereien’	121
3.7.3	Ergebnisse zu den Gründen für eine ‘ernsthafte Prügelei’	128
3.7.4	Ergebnisse zum Selbstbild als ‘harter und brutaler Typ’	135
3.7.5	Ergebnisse zu den Reaktionen auf ‘Anmache’	140
3.7.6	Ergebnisse zum Bedrohungsgefühl der Jungen	148
3.7.7	Zusammenfassung und Fazit.....	154
4	Jungen heute – auf dem Weg zu einer neuen Balance	165
4.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	165
4.2	Perspektiven der Jungenarbeit	171
4.2.1	Mythopoetischer Ansatz	172
4.2.2	Antisexistische Jungenarbeit.....	173
4.2.3	Balancierte Jungenarbeit.....	174

4.3	Perspektiven der Schulentwicklung	176
4.3.1	Schulprogrammentwicklung	178
4.3.2	Unterrichtsentwicklung	181
4.3.3	Lehrerinnen- und Lehrerbildung	183
4.4	Fazit	184
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	187
	Literaturverzeichnis	193